Castle in the Clouds

Lenny Steinhauer

Castle in the Clouds

Welche Zukunft haben die Träume und Visionen der Vergangenheit heute?

Die Zeit des Brutalismus ab 1950 brachte Bauten hervor, die eine zukunftsweisende Form des urbanen Wohnens versprachen. Da viele Länder in Europa mit einer Krise auf dem Wohnungsmarkt konfrontiert sind, müssen diese Ideen analysiert und auf ihre Kontinuität hin überprüft werden. Nach Angaben des Deutschen Mieterbundes fehlen in Deutschland mehr als 900.000 bezahlbare Sozialwohnungen. Darunter leiden vor allem Menschen in einer finanziell prekären Situation. Umso unverständlicher ist der aktuelle Leerstand und die ineffektive Nutzung von Wohnraum.

Das Ihme-Zentrum in Hannover war als „Stadt in der Stadt“ geplant und wurde in den 1960er Jahren auf dem größten zusammenhängenden Betonfundament Europas errichtet. Der brutalistische Gebäudekomplex versprach effektiven Wohnraum, umgeben von allen Vorzügen und Notwendigkeiten des städtischen Lebens.

Heute leben hier nur noch 1.500 der ursprünglich geplanten 2.400 Menschen. Der Rückgang des Einzelhandels um die Jahrtausendwende führte zum Leerstand des Sockelgeschosses. Nur ein Bruchteil der 60.000 m² Gewerbefläche wird von einigen wenigen Kleinbetrieben genutzt. Verschiedene Investoren sind bereits in der Vergangenheit an der Revitalisierung des brutalistischen Gebäudes gescheitert. Die für die Instandhaltung notwendigen Bauarbeiten wurden immer wieder wegen ausbleibender Zahlungen gestoppt. Die Fundamente liegen nun an vielen Stellen frei und die Bewehrung einiger tragender Pfeiler ist der Witterung ausgesetzt. Architekt Gerd Runge befürchtet, dass die Stabilität einiger Bereiche in etwa fünf Jahren nicht mehr gewährleistet sein wird. Der bisherige Mehrheitseigentümer und Großinvestor Lars Windhorst zahlt die monatliche Hausrate von 470.000 Euro nicht mehr. Dadurch hat sich ein Schuldenberg von 13 Millionen Euro angehäuft. Darüber hinaus sind Windhorsts Anteile mit einer Grundschuld von 290 Millionen Euro belastet.

Für mein Projekt „Castle in the Clouds“ habe ich untersucht, inwieweit diese Sozialutopie der Vergangenheit noch funktioniert. Was diese Monstrosität aus kaltem Beton noch lebendig macht, sind die Menschen die dort aus den verschiedensten Gründen leben.

15.02.2021
Im Februar 2021 schneite es unerwartet stark in Hannover. Zahlreiche Familien und Freunde versammelten sich am Ufer der Ihme gegenüber dem Ihme-Zentrum, um Schlitten zu fahren und den Winter zu genießen. Eine Dame meinte, so einen Winterzauber habe es zuletzt 1989 gegeben.

24.10.2023
Pavles Bett ist ungemacht und eines der vielen Bilder hat sich von der Wand gelöst. Nachdem sein Schwiegervater ins Altersheim gezogen ist, hat er dessen Inventar übernommen und alles in seine Ein-Zimmer-Sozial Wohnung gebracht.

18.10.2022
David posiert für ein Portraitt in der Ihmepassage. Seine Freizeit verbringt er regelmäßig mit Freunden im Ihme-Zentrum. Er möchte gerne Modedesign studieren.
Als ich David und seinen Freund Nils kennenlernte, musste ich sofort fragen, ob ich ein Porträt von ihm machen darf. Seine Ausstrahlung und vor allem seine Spinnennetzf-Frisur haben mein Interesse geweckt. Er erzählte mir, dass seine Mutter eine professionelle Fotografin ist und er schon einige Erfahrung mit dem Posieren für ein Portrait hat.

29.05.2022
Gray posiert für ein Portrait mit ihrem Frettchen im Ihme-Park, gegenüber dem Gebäudekomplex. Sie möchte gerne eine Ausbildung zur Hebamme beginnen. Eines Tages habe ich Gray und ihren Freund im Ihme-Park getroffen. Sie machten ein Picknick und hatten auch ihre Frettchen dabei. Ich unterhielt mich mit ihnen und bat sie anschließend um die Erlaubnis, sie zu porträtieren.

13.09.2022
Zwei Satellitenschüsseln wurden an einem der Müllcontainer auf dem Gehweg in der Spinnereistraße entsorgt.

15.07.2023
Hans-Georg Burke, auch bekannt als Schorse, posiert für ein Portrait auf dem Dach über seiner Wohnung. Vor ein paar Jahren hat er sich aus Versehen aus seiner Wohnung ausgesperrt und ist dann fünf Stockwerke eines Gerüsts hinuntergeklettert. Er ist zweimal mit dem Fahrrad durch Indien gereist und fährt, wenn es sein Rücken zulässt, gerne jeden Tag mit dem Rad. Schorse lud mich freundlicherweise zu Käse und Brot ein. Danach zeigte er mir den Blick über Hannover vom Dach über seiner geräumigen Wohnung.

23.05.2022
An den Ufern der Ihme kann man beschädigte Bäume sehen, die noch stehen, als auch bereits Umgestürzte. Verantwortlich dafür sind vor allem die dort lebenden Biber.

26.08.2023
Peight raucht eine Zigarette auf dem Balkon ihrer Mietwohnung. Nachdem sie einen Schlaganfall erlitten hatte, musste sie sich viele Dinge neu beibringen. Peight lebte früher mit einem DJ liiert in London zusammen und hört auch heute noch gerne elektronische Musik. Peights Lieblingsplatz in ihrer Wohnung ist auf dem Balkon, der zur Ihme ausgerichtet ist. Sie trank einen Kaffee, rauchte eine Zigarette und erzählte mir von ihrer Vergangenheit, während ich Fotos von ihr machte.

15.08.2023
Benny posiert für ein Portrait im Esszimmer seiner Wohnung. Er arbeitet als Wildtierfotograf und lebt seit über zehn Jahren im Ihme-Zentrum. Er bietet auch internationale Fotosafaris an und hat den 70 kg schweren Bildband „SAFARI“ veröffentlicht. Nach ein paar Snacks und Gesprächen führte mich Benny durch seine luxuriöse Wohnung.

11.09.2022
Armin posiert mit seinen beiden Hunden für ein Portraitt auf dem Gehweg in der Spinnereistraße. Jeden Tag geht er mit ihnen auf dem Gelände des Ihme-Zentrums spazieren. Ich habe Armin und seine beiden Hunde mehrmals getroffen, als ich Zeit im Ihme-Zentrum verbrachte. Jedes Mal war er damit einverstanden, fotografiert zu werden, aber er wollte auf den Fotos nicht erkannt werden.

26.08.2023
Sabine posiert für ein Portrait in der Küche ihrer Wohnung im Ihme-Zentrum, wo sie seit zwei Jahren wieder wohnt. Sie arbeitet als Psychologin und liebt es, von ihrem Balkon aus die Menschen am anderen Ufer der Ihme zu beobachten.

01.09.2022
Baustellenzäune entlang der Spinnereistrasse verdecken das leere erste Sockelgeschoss. Laut einem Werbe-Transparent war hier für das Jahr 2022 der Bau eines neuen Einkaufszentrums geplant. Die Bauarbeiten wurden jedoch wegen ausbleibender Zahlungen gestoppt.

09.08.2022
Die örtliche Kampfsportschule hatte während der Sommerpause einen Monat lang geschlossen. Steven und sein Kumpel wollten trotz der enormen Hitze im Freien trainieren und hatten deshalb ihre Sparring-Einheit zwischen den Grundpfeilern des Gebäudekomplexes direkt an der Ihme.

12.09.2023
Jan-Philippe, auch bekannt als Django, posiert für ein Portrait. Er ist freischaffender Künstler und lebt mit seinem Hund Lehmann in einer 97 m² großen Wohnung. Er würde nie aus dem Ihme-Zentrum ausziehen, da er sich inmitten der Betonriesen, wie er sie nennt, sicher und wohl fühlt. Ich hatte das Vergnügen, Django am Wochenende am Vormittag zu besuchen. Ich wollte ein Portrait von ihm in seinem Schlafzimmer machen, als ich bemerkte, dass er gerade aufgewacht war. Er rief nach seinem Hund Lehmann, der es sich kurz darauf auf dem Bett bequem machte.

03.06.2022
Jedes Jahr werden Hunderte von Jungvögeln in den leeren Stockwerken des Ihme-Zentrums geboren. Dieses Entenküken fiel aus seinem Nest und überlebte, anders als seine Geschwister, nicht. Ein Mann aus einer nahe gelegenen Kneipe wollte sehen, ob das Entlein noch lebte, und berührte es sanft am Bauch.

17.07.2023
Silvia posiert für ein Portrait auf ihrer Couch. Ihre Freizeit verbringt sie gerne auf dem Golfplatz oder in Museen. Früher spielte sie leidenschaftlich gern Tennis und trainierte die Jugendlichen in ihrem Club. Nach dem Mittagessen auf Silvias Balkon arbeiteten wir an verschiedenen Portraits in ihrer Wohnung.

27.05.2022
Zwei Passanten posieren für ein Portrait auf dem Gehweg an der Spinnereistraße. Nachdem ich meinen Spaziergang am Ihme-Zentrum beendet hatte, packte ich meine Kameraausrüstung weg. Auf dem Weg zur nächsten Straßenbahnhaltestelle wurde ich von zwei Fußgängern überholt, die sich unterhielten. Ich erkannte das Muster auf einer Wange und ging auf sie zu, um sie zu fotografieren.

30.06.2023
Gerald arbeitet hauptberuflich als staatlich geprüfter Übersetzer vom Spanischen ins Deutsche. In seiner Freizeit spielt er gerne Videospiele, sieht sich Filme an, hört Musik und liest Bücher. Als ich das Vergnügen hatte, Gerald zu besuchen, brachte ich verschiedene Stücken Kuchen mit und wir unterhielten uns eine Weile über unsere Lieblingsfilme. Später kamen wir auf Videospiele zu sprechen und Gerald wollte, dass ich mir ein Spiel namens Kris ansehe, das er dann einschaltete und spielte, während ich Fotos machte.

30.04.2023
Cora und Dirk verbringen einen Sonntagabend tanzend und feiernd in ihrem Wohnzimmer. Sie sind vor einem Jahr in das Ihme-Zentrum gezogen.
Ich war eingeladen, den Nachmittag mit Cora und Dirk in ihrer Wohnung zu verbringen. Da wir uns sehr gut verstanden, verbrachten wir auch den Abend gemeinsam beim Flippern, Tanzen und Feiern. In bestimmten Situationen beschloss ich, das Geschehen zu verlassen und es mit meiner Kamera zu dokumentieren.

27.04.2023
Der Eingang zum Wohnturm am Ihmeplatz 1, einem Wohnkomplex, der als „Problemturm“ bekannt ist. Ursprünglich als Bürogebäude geplant, wurden die Räumlichkeiten später in Wohnungen umgewandelt. Der Grundriss der Wohnungen ist daher meist sehr klein und verschachtelt.

18.12.2023
Dirk und Islam vom Sicherheitsdienst posieren für ein Portrait bei ihrem Rundgang durch die verlassene Einkaufspassage im Ihme-Zentrum. Früher reihten sich hier zahlreiche Geschäfte aneinander, doch seit etwa 20 Jahren ist die Passage baufällig und steht leer.
An diesem Abend wurde ein Schloss geknackt und Dirk und Islam wollten die verlassene Einkaufspassage auf weitere Schäden überprüfen. Ich habe sie gebeten, einen Moment still zu halten, weil es in dieser Nacht so dunkel war.

26.07.2022
Die Anhängerkupplung eines geparkten Autos
ist mit dem Kopf einer Puppe verziert.

17.01.2024
Herr Butjan posiert für ein Portrait im Keller des Ihme-Zentrums. Jeden Morgen ab 05:30 Uhr kümmert er sich um den Müll, der sich im Ihme-Zentrum ansammelt. In den einzelnen Gebäuden gibt es Schächte, die in großen Metallcontainern enden. Er holt diese Container mit einem kleinen Traktor ab und verdichtet den Müll in der großen Müllpresse für den späteren Abtransport. Ich durfte Herrn Butjan bei seiner Schicht begleiten und er erzählte mir von besseren Zeiten im Ihme-Zentrum.

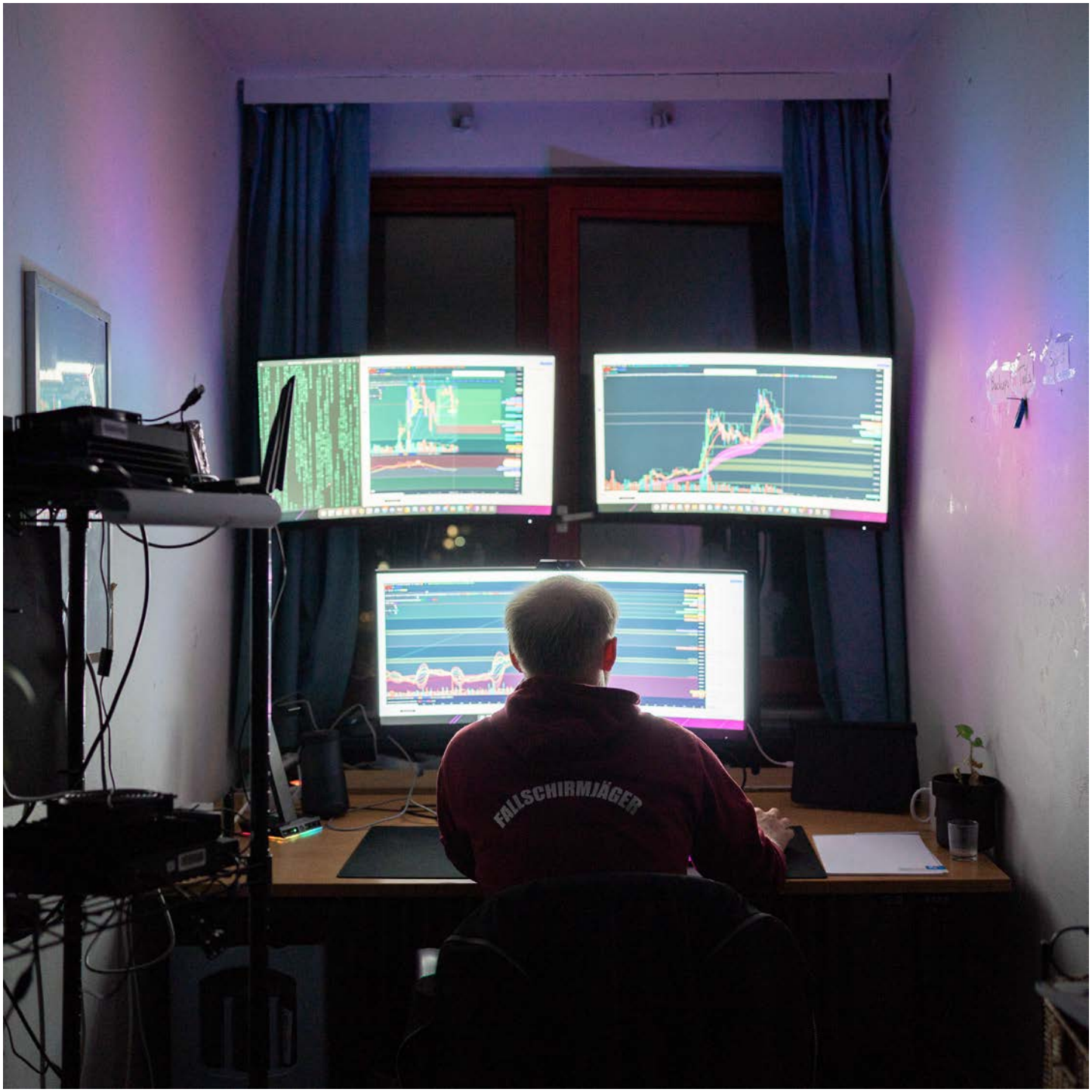
15.08.2023

Die Innenseite von Bennys Wohnungstür ist mit Kunstfell verkleidet. Er erklärte mir, dass der frühere Besitzer der Wohnung die Tür mit schalldämpfendem Schaumstoff verkleidet hatte. Benny selbst hasste den Anblick und beschloss daher, das Material mit etwas zu überziehen, das mehr seinem Geschmack entsprach und noch mehr dämpfende Wirkung hatte.

24.06.2022
Tev posiert für ein Portrait vor einem der zahlreichen Baustellengerüste die um das Ihme-Zentrum aufgestellt sind. Ich traf Tev bei einem Spaziergang durch das Ihme-Zentrum. Er wollte fotografiert werden und kam freundlich auf mich zu.

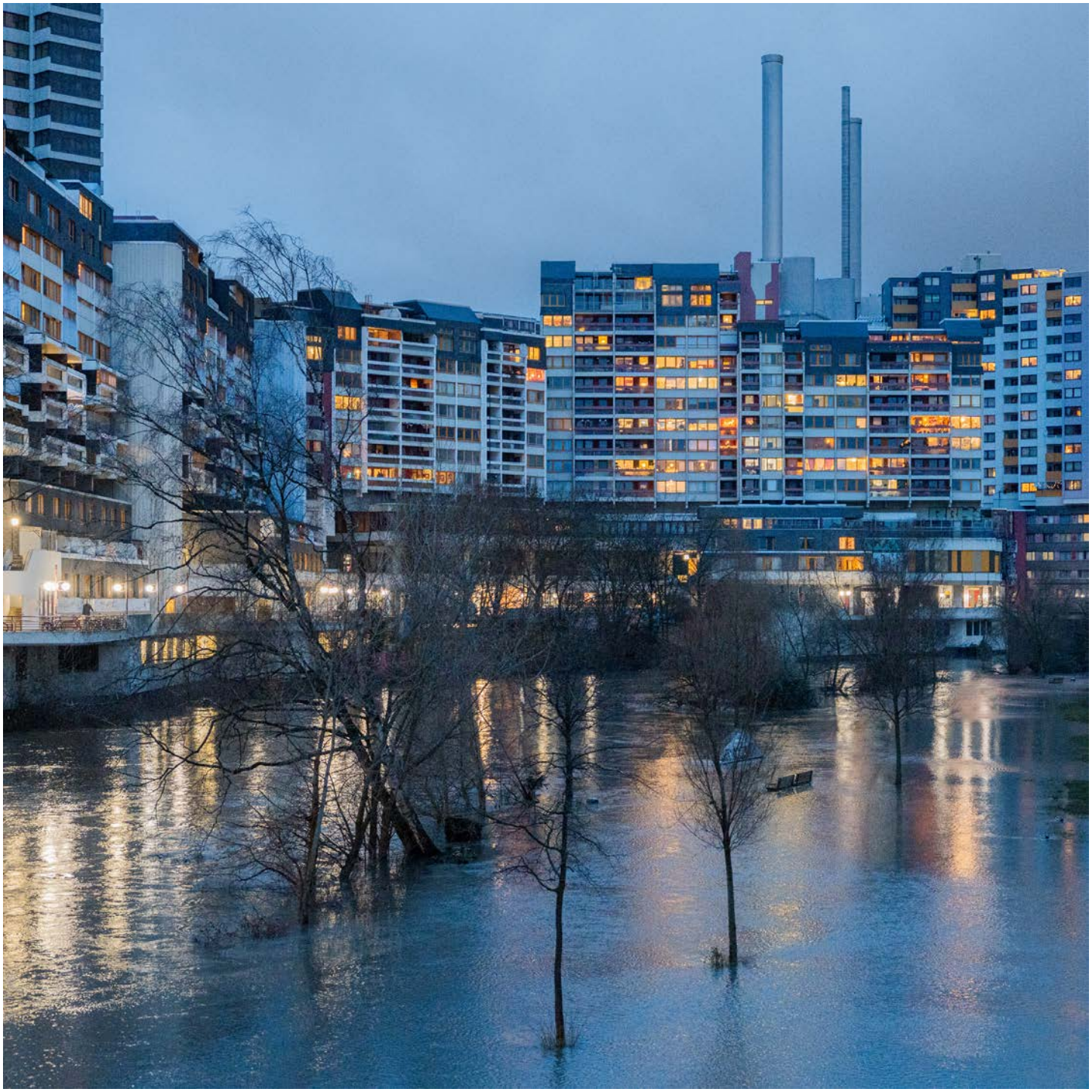
26.07.2023
Die Aufzüge im Ihme-Zentrum machen das Leben nicht nur bequem, sondern auch weitgehend barrierefrei.

03.06.2022
Das Sonnenlicht scheint durch die Sperrholzplatten der Baustelle an der Blumenauerstraße.



05.04.2024
Patrick wohnt im Student*innenwohnheim des Ihme-Zentrums. Nach ein paar Jahren bei der Bundeswehr als Fallschirmjäger-Offizier begann er ein IT-Studium in Hannover. Er analysiert den Bitcoin-Kurs jeden Tag, so oft er kann, und wartet seine „Miner“ selber.

24.10.2023
Pavle genießt ein Bier auf seinem Sofa. Im Alter von 14 Jahren verließ er sein Zuhause in Monte Negro. Auf seiner Reise lernte er zwei Seeleute aus Genua kennen und fuhr mit ihnen zur See. Seit 25 Jahren ist er in Deutschland, seit 20 Jahren lebt er im Ihme-Zentrum. Nachdem er mir seine Ein-Zimmer-Wohnung gezeigt hatte, wollte Pavle mir ein paar Lieder aus seiner Heimat vorsingen. Da es im Wohnzimmer dunkel war, fragte ich, ob ich die Lampe neben ihm anmachen könnte. Nachdem er die ersten beiden Lieder zu Ende gesungen hatte, öffnete er ein neues Bier und hielt eine Weile inne.



22.12.2023
In den Tagen vor Weihnachten 2023 hatte es so viel geregnet, dass die Ihme über ihre Ufer getreten war. Das Hochwasser bedeckte die Grünflächen im gegenüberliegenden Ihme-Park vollständig. Auch die Pfeiler des Fundaments an der Seite des Ihme-Zentrums standen unter Wasser. Es dauerte mehrere Wochen, bis sich der Wasserstand wieder normalisierte.

Lenny Steinhauer

www.lennysteinhauer.com

steinhauerlenny@gmail.com

+49 176 15 888 888